



Screenshot Jelinek: *Die Klavierspielerin*, epub

## Methode 19: Verständnissicherung bei Lektüre

Fachdidaktik I 2021, Philippe Wampfler

### Die relevanten Aspekte beim stückweisen Lesen von literarischen Texten

1. Verständnissicherung:  
Die Schüler\*innen können Unsicherheiten bezüglich des Textverständnisses klären.
2. Unterschiedliche Perspektiven auf Lektüre vergleichen.
3. Verbindung mit anderen Teilen der Lektüre:  
Erkennen von Strukturen, Verweise auf bereits gelesene Textteile und für das Verständnis weiterer Lektürephasen wichtige Abschnitte herausarbeiten.
4. Lesemotivation sichern:  
Lust machen, weitere Teile des Textes zu lesen.
5. Hermeneutischer Zirkel:  
Verbindung von Analyse von Textteilen mit dem Gesamtverständnis und der Deutung eines literarischen Werkes.



## Das Problem der Heterogenität

Einige Schüler\*innen lesen gern, genau und viel. Sie können auch anspruchsvolle Texte alleine bewältigen. Andere lesen fleißig, haben aber mehr Mühe. Weitere lesen eher oberflächlich, vielleicht auch lustlos.

Sie haben in den Sicherungsphasen unterschiedliche Bedürfnisse, was für Abwechslung oder Auswahlmöglichkeiten spricht.

## Mögliche Vorgehensweisen

1. Kurze Verständnissicherung mit Checkfragen, Quizes etc.
2. Gemeinsame Lektüre wichtiger Passagen als Kombination von Verständnissicherung und Analyse.
3. Tandems übernehmen den Teil der Verständnissicherung.
4. Verständnissicherung findet in Gruppen statt (ritualisiert), die dann jeweils ungeklärte Fragen ins Plenum überführen.
5. Verständnissicherung ist eingebaut in Literaturunterricht.
6. Schüler\*innen stellen vor der Lektion in einem digitalen Tool Fragen, um die dann der Unterricht gestaltet wird.

## Alternative: Texte am Stück lesen

Leseaufträge können auch über längere Zeiträume gegeben werden, so dass die Lernenden in dieser Zeit eine Lektüre ganz bewältigen können. Danach kann die Verständnissicherung einmalig erfolgen, danach kann literarisches Lernen umfassend erfolgen.

## Literarisches Lernen – 11 Merkmale nach Kaspar Spinner

1. Beim Lesen Vorstellungen entwickeln.
2. Involviertheit und Wahrnehmung ins Spiel bringen.
3. Sprachliche Gestaltung wahrnehmen.
4. Perspektiven literarischer Figuren nachvollziehen.
5. Narrative und dramaturgische Logiken verstehen.
6. Mit Fiktionalität bewusst umgehen.
7. Metaphorische und symbolische Ausdrucksweisen verstehen.
8. Sich auf unabschließbare Sinnbildung einlassen.
9. Literarische Gespräche führen.
10. Vorstellungen von Gattungen/Genres gewinnen.
11. Literaturhistorisches Bewusstsein entwickeln.

